

Niederschrift

über die 48. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **05.05.2009**, 17:06 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Klaus Bleckmann bis 19.15 Uhr (TOP 5.6 der öffentlichen Sitzung), Joachim Brüning), Margret Ehring, Sybille Engelbart bis 19.05 Uhr (TOP 5.4 der öffentlichen Sitzung), Erika Gericke, Silvia Peitz, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Tobias Bünger, Dirk Nolte, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler, Rudolf Winter ab 17.20 Uhr (TOP 3.1 der öffentlichen Sitzung) bis 19.07 Uhr (TOP 5.5 der öffentlichen Sitzung)

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß bis 18.49 Uhr (TOP 5.4 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Tilman Fuchs, Jörg Hoffmann, Christian Lüke, Gunnar Pick, Andreas Pott, Stefanie Remmers, Michael Stuckenholtz, Ludger Watermann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 48. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 05.05.2009

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|----------------------------|--|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0301/2009</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0301/2009/1</u>
OB | 3.2. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0241/2009</u>
III | 4.1. Metzger Platz
Umgestaltung und Baubeschluss des Platzbereichs vor der Gaststätte "Haus Nemann"
Planungs- und Baubeschluss |
| <u>V/0219/2009</u>
V | 4.2. Neubau Spielplatz Kleihorststraße
- Planungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0262/2009</u>
V | 4.3. Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Mitte im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss - |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0237/2009</u>
II | 5.1. Weiterentwicklung der Sporthalle am Pascal-Gymnasium
- Baubeschluss - |
| <u>V/1019/2008</u>
III | 5.2. 1. Zwischenbericht Verkehrsentwicklungsplan Münster 2025 |
| <u>V/0278/2009</u>
III | 5.3. Gestaltung Umfeld Kiffe-Pavillon, Umgestaltung der Asche |
| <u>V/0215/2009</u>
III | 5.4. Öffentliche Straßenbeleuchtung, neue Leuchten in der Altstadt |

- V/0248/2009
III
- 5.5. Hüfferstraße - Haltestellen "Jungeblodtplatz" (beide Fahrtrichtungen)
Gerichtsstraße - Haltestellen "Landgericht" (beide Fahrtrichtungen)
- Baubeschluss Straßenbau -
- V/0257/2009
IV
- 5.6. Offene Ganztagschulen;
Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und
Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen
- V/0232/2009
IV
- 5.7. Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
hier: Änderung der Leitlinien für die Vergabe der Künstlerateliers
- V/0280/2009
III
- 5.8. Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg
Geänderter Beschluss zur Aufstellung
- 6. Berichte**
- V/0271/2009
III
- 6.1. Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg
Kenntnisnahme des Entwurfes
- V/0211/2009
IV
- 6.2. Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe
- V/0289/2009
IV
- 6.3. u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
- 7. Anregungen/Anträge und Anfragen**
- AFM/0006/2009
III
- 7.1. Aabrücke am Spiekerhof
- Herr Heß (UWG-MS) -
- AFM/0007/2009
V
- 7.2. Fußballplatz am Sebastiankirchweg
- SPD-Fraktion -
- AFM/0008/2009
II
- 7.3. Papierkörbe an den Bushaltestellen im Bahnhofsbereich
- SPD-Fraktion -
- AFM/0009/2009
V
- 7.4. Spielplatz Travelmannstraße
- SPD-Fraktion -
- 8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen**
- AFM/0030/2008
III
- 8.1. Fahrradparken in der Innenstadt, wildes Parken der Radfahrer und Außengastronomie
- Herr Heß (UWG-MS) -

- | | | |
|---------------------------|------------|--|
| <u>AFM/0002/2009</u>
I | 8.2. | Fahrzeuge auf dem Adolph-Kolping-Platz
- Herr Scheffler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0003/2009</u>
I | 8.3. | Sondernutzung und Außenbestuhlung in der Innenstadt
- Herr Scheffler (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) - |
| <u>AFM/0004/2009</u>
V | 8.4. | Folgen des sog. Flashmob auf dem Ludgeriplatz am 27.02.2009
- Herr Heß (UWG-MS) - |
| <u>AFM/0005/2009</u>
V | 8.5. | Maßnahmen gegen Feinstaubbelastungen an der Münzstraße
- Herr Mayweg (FDP) - |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.06 Uhr die 48. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Nolte** erklärte, zur Vorlage V/0241/2009 „Metzer Platz – Umgestaltung und Baubeschluss des Platzbereiches vor der Gaststätte „Haus Nemann““ (Tagesordnungspunkt 4.1 der öffentlichen Sitzung) habe die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf und würde sich gerne während eines Termins vor Ort näher informieren. Er beantragte, die Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen und in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 16.06.2009 zu beraten. Es erhob sich kein Widerspruch. Die Vorlage V/0241/2009 wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Frau **Otte** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 4.3, 5.3, 5.4 und 5.6 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr **Fischer-Baumeister** gab bekannt:

- Am 06.05.2009 findet eine Veranstaltung im Gedenken an die Bücherverbrennung vom 10.05.1933 mit anschließender Übergabe der Gedenktafel auf dem Domplatz statt.
- Die Einweihung der Sportanlage des Blau-Weiß-Aasee e. V. findet am 23.05.2009 um 11.00 Uhr statt. Eine Einladung wird noch versandt werden. (Anmerkung: AM Tag nach der Sitzung wurde festgelegt, dass die Einweihung am 20.05.2009 um 16.00 Uhr erfolgt.)

- Zur Umgestaltung der Windthorststraße zwischen Von-Vincke-Straße und Harsewinkelplatz soll es einen Ortstermin geben. Er bat die Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, nach der Sitzung einen Termin abzusprechen.
- Im Rahmen der Renovierung des Sportplatzes des SV Grün-Weiß Marathon Münster e. V. befürwortet der Verein Maßnahmen zum Schutz der Sportler auf der Wienburgstraße und bittet die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, die Situation während eines Ortstermins erläutern und besprechen zu können. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass vor der Sitzung die Broschüre „Achtung Baustelle!“ an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden sei. In dieser würden häufige Fragen zu den Baustellen in Münster beantwortet und Ansprechpartner benannt.

Ferner teilte Herr **Lembeck** mit, das Tiefbauamt habe auf die Nachfrage zur Vorlage V/0142/2009 „Ausbau und Sanierung der Lütke Gasse – Planungs- und Baubeschluss“ (siehe Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 17.03.2009) geantwortet, für den Straßenumbau und die Sanierung fielen keine Kosten nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) an. Für die Straßenbeleuchtung jedoch müssen sich die Anlieger nach KAG mit 80% an den Kosten beteiligen.

Abschließend stellte Herr **Lembeck** Frau Stefanie Remmers vor, die die Nachfolge von Frau Dierks u. a. als stellvertretende Schriftführerin der Bezirksvertretung Münster-Mitte übernommen hat.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0301/2009

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Vorlage unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0301/2009/1

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Herr **Fischer-Baumeister** erläuterte kurz den Sachverhalt der neu eingegangenen Anregung gem. § 24 GO NRW Nr. 58/2009 von Frau Dr. Drepper.

Herr **Lembeck** erklärte, es handele sich um einen privaten Markt, für dessen Infrastruktur die Marktbeschricker zuständig seien. Für die Einrichtung eines Stromanschlusses auf der städtischen Fläche neben dem vorhandenen Schaltkasten müsse über das Amt für Immobilienmanagement ein Gestattungsvertrag mit den Marktbeschrickern geschlossen werden.

Frau **Otte** befürwortete grundsätzlich die Einrichtung der Stromanschlüsse und signalisierte ihr Einverständnis für eine - ggf. auch - anteilige Kostenübernahme durch die Bezirksvertretung Münster-Mitte, bat aber, die Nutzung der Anschlüsse durch andere Kaufleute und Gewerbetreibende an der Warendorfer Straße für Veranstaltungen im Gestattungsvertrag zu regeln.

Abschließend schlug Herr **Fischer-Baumeister** vor, der Verwaltung und den Antragstellern die positive Einstellung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Finanzierung der Einrichtung der Stromanschlüsse zu signalisieren und Frau Dr. Drepper um eine detaillierte Kostendarstellung bis zur nächsten Sitzung am 26.05.2009 zu bitten. Hierüber bestand Einvernehmen.

Sodann nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
55/2009	Herr Budke bittet zu prüfen, ob die Straße "Am Schlossgarten" (analog zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich) als verkehrsberuhigte Straße mit einer Höchstgeschwindigkeit von 10 oder 20 km/h ausgewiesen werden kann.	Bezirksvertretung Münster-Mitte
58/2009	Frau Dr. Drepper beantragt die Einrichtung und Kostenübernahme für vier Stromanschlüsse am kleinen Markt an der Warendorfer Straße, Ecke Oststraße.	Verwaltung"

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0241/2009

**Metzer Platz
Umgestaltung und Baubeschluss des Platzbereichs vor der Gaststätte "Haus Nemann"
Planungs- und Baubeschluss**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird voraussichtlich in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 16.06.2009 beraten (siehe auch „Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung“).

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0219/2009

**Neubau Spielplatz Kleihorststraße
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr **Hoffmann** erläuterte die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Frau **Otte** äußerte sich positiv über die Planungen und bat zu prüfen, ob möglicherweise eine Doppelschaukel installiert werden könne. Frau **Gericke** bat zu prüfen, ob zusätzliche Bänke aufgestellt werden könnten.

Im Übrigen bat Frau **Otte** um eine schriftliche Stellungnahme, ob der Bezirksvertretung Münster-Mitte für die Sanierung des neu einzurichtenden Kinderspielplatzes Kleihorststraße zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt würden bzw. inwieweit neue Spielplätze bei den frei verfügbaren Mitteln der Bezirksvertretungen berücksichtigt werden.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung des öffentlichen Spielplatzes Kleihorststraße (Plan Nr. K 283/1) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten für die o. g. Maßnahme betragen 155.000 €.

Die Folgekosten für die Unterhaltung und Pflege des Spielplatzes betragen ca. 7.000,00 €/Jahr.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 1301, Grün- und Freiflächen, wie folgt zur Verfügung:

Teilfinanzplan – Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009 2010	100.000	VE in 2009
Investitionsmaßnahme	4150	KSP/ÖG Weseler Str./Kleihorststr., Bp. 457			
Insgesamt:				200.000	

Teilergebnisplan – Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	ab 2011	7.000	jährlich
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	ab 2011	10.333	jährlich
Insgesamt:				17.333	jährlich“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0262/2009**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster
Mitte im Haushaltsjahr 2009
- Planungs- und Baubeschluss -**

Herr **Dr. Nonhoff**, Frau **Otte** und Herr **Mayweg** stellten die Notwendigkeit für den Erhalt des Kinderspielplatzes Wilmergasse in Frage und baten zu prüfen, inwieweit und durch wen der Kinderspielplatz genutzt werde.

Frau **Otte** beantragte daher, die Sanierung des Kinderspielplatzes Wilmergasse zunächst zurückzustellen. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Herr **Fischer-Baumeister** bat darum, nach Abschluss der Planungen die Pläne für die Sanierung der Spielplätze der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss die Vorlage einstimmig in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung der Spielplätze Düesbergweg, Nienkamp, Dunantstraße, Jahnstraße, Geistschule, ~~Wilmergasse~~, Steveninkstraße, Gluckweg, Liboristraße, Von-Einem-Straße und des Spielplatzes Gasselstiege Süd wird zugestimmt. Die Sanierung des Kinderspielplatzes Wilmergasse wird zunächst zurückgestellt.

II. Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten der Sanierungen betragen 257.000,- €. Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Düesbergweg	40.000,-- €
2	Nienkamp	19.000,-- €
3	Dunantstraße	44.000,-- €
4	Jahnstraße	18.000,-- €
5	Geistschule	32.000,-- €
6	Wilmergasse	65.000,-- €
7	Steveninkstraße	23.000,-- €
8	Gluckweg	19.000,-- €
9	Liboristraße	26.000,-- €
10	Von-Einem-Straße	17.000,-- €
11	Gasselstiege Süd	19.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen	2009	257.000,00	
Teilfinanzplan (Zeile)	09	Auszahlungen für Baumaß- nahmen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV- Mitte			
Insgesamt:				257.000,00	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass von der Gesamtsumme in Höhe von 257.000,00 € ein Betrag von 138.320,00 € überplanmäßig bereitgestellt worden ist (Finanzierung aus Bundesfördermitteln, vgl. Vorlage V/0137/2009/2).“

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0237/2009****Weiterentwicklung der Sporthalle am Pascal-Gymnasium
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Anbau an die vorhandene Sporthalle des Pascal-Gymnasiums wird nach den Plänen des Architekturbüros Recker vom April 2009 ausgeführt (Anlage 1-3 = Anlagen der Originalniederschrift).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung ökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 4 = Anlage der Originalniederschrift).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau voraussichtlich im August 2009 begonnen wird und die Fertigstellung für Ende Juni 2010 geplant ist.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Anbau an die vorhandene Sporthalle Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom April 2009 in Höhe von 1.123.810 € entstehen (Anlage 5 = Anlage der Originalniederschrift). Die jährlichen Folgekosten für den durch die Stadt zu finanzierenden Anteil belaufen sich in der Produktgruppe 0112 des Amtes für Immobilienmanagement für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf ca. 19.680 €, für bilanzielle Abschreibungen auf ca. 5.750 € und in der Produktgruppe 0801 des Sportamtes für bilanzielle Abschreibungen auf ca. 4.950 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt im Haushaltsplan 2009 veranschlagt:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2008	50.000	337.140 € 30 % städt. Anteil
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Auszahlung für Baumaßnahmen	2009	1.073.810	786.670 € 70 % Anteil des Landes
Investitionsmaßnahme	4121	Bauk. Anbau Sporthalle Pascal-Gymnasium			
Finanzstelle	520 1 0801 02 4121				
Insgesamt:				1.123.810	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2009	786.670	70 % Anteil des Landes
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4120	Bauk. Anbau Sporthalle Pascal-Gymnasium			
Finanzstelle	520 1 0801 02 4121				
Finanzposition	680100				
Insgesamt:				786.670	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff.	5.750	
	13	Aufwendungen für Sach -und. Dienstleistungen	2010 ff	19.680	
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanla- gen und -stätten			
Teilergebnisplan (Zeile)	14	Bilanzielle Abschreibungen	2010 ff	4.950	
Insgesamt:				30.380	

Die Förderung der Maßnahme ist beim Land NRW beantragt. Voraussetzung für den Baubeginn ist die Bewilligung der Fördermittel bzw. zumindest die Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/1019/2008	1. Zwischenbericht Münster 2025	Verkehrsentwicklungsplan
---	--	---------------------------------

Nach kurzer Aussprache beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung und Wirtschaft nimmt den 1. Zwischenbericht zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Münster (VEP MS 2025) mit den Analyseergebnissen und der Beurteilung der verkehrlichen Ausgangssituation zur Kenntnis.
2. Dem Arbeitsplan für die 2. Stufe der Neuaufstellung des VEP Münster 2025 wird zugestimmt. Die Verwaltung wird den neuen parlamentarischen Gremien den 2. Zwischenbericht im Frühjahr 2010 zur Beratung vorlegen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von maximal ca. 50.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	12.02	Verkehrsplanung	2009		
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen		50.000	aus Budget 2009 des Amtes und ÖPNV Landespauschale
Insgesamt:				50.000“	

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0278/2009**
**Gestaltung Umfeld Kiffe-Pavillon, Umgestaltung
der Asche**

Herr **Pott** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation und beantwortete zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er erklärte, dass keine ansteigende Verkehrsbelastung im südlichen Teil des Alten Steinwegs zu erwarten sei. An Tagen mit erhöhtem Parkbedarf (z. B. Weihnachtssamstage) könne bei Bedarf mit Wachpersonal ein Rückstau verhindert werden. Weiterhin ging er auf die Pflasterung und auf die vorgesehenen Parkmöglichkeiten an der Asche ein.

Es entstand eine rege Diskussion über die wegfallenden Behinderten- und Bewohnerparkplätze am Alten Steinweg und den möglichen Ersatz dieser Parkplätze an der Asche, im neuen Parkhaus bzw. im weiteren Umfeld (z. B. Korduanenstraße).

Im Laufe dieser Diskussion formulierten die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die SPD-Fraktion und Herr Mayweg (FDP) folgenden gemeinsamen Änderungsantrag:

„Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird ergänzt:

2. Die Umgestaltung der Asche erfolgt gemäß Anlage 1 (Baubeschluss) mit folgenden Änderungen: Auf der nördlichen Seite der Asche werden vorrangig 2 Behindertenparkplätze eingerichtet, westlich der Zufahrt Stadtbücherei in der Asche wird ein behindertengerechter Übergang (vergleiche Alter Steinweg, Höhe Kirchherrngasse) gebaut.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Herr **Heß** führte aus, er habe Bedenken gegen die Annahme, dass die Verkehrsbelastung nicht ansteigen solle und daher werde er sich bei der Abstimmung über die Vorlage enthalten.

Herr **Winter** erklärte, seine Fraktion wolle nicht gegen die aus seiner Sicht gute Änderung der Vorlage stimmen. Da sie aber dem Gesamtvorhaben nicht zustimmen könne, werde sich die Fraktion bei der Abstimmung über die Vorlage enthalten.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei sechs Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Dem Verkehrskonzept zur Erschließung des Parkhauses und der Umgestaltung der Asche wird zugestimmt.
2. Die Umgestaltung der Asche erfolgt gemäß Anlage 1 (Baubeschluss) mit folgenden Änderungen: Auf der nördlichen Seite der Asche werden vorrangig 2 Behindertenparkplätze eingerichtet, westlich der Zufahrt Stadtbücherei in der Asche wird ein behindertengerechter Übergang (vergleiche Alter Steinweg, Höhe Kirchherrngasse) gebaut.
3. Der Rat stellt die erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungsermächtigungen gem. § 83 Abs. 1 GO NW zur Verfügung.

II. Finanzielle Auswirkungen

Mit der Durchführung der Sachentscheidung entstehen im Haushaltsjahr 2009 bei der Maßnahme 4153 „Asche/Alter Steinweg“ im Teilfinanzplan 1201 „Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen“ Investitionsauszahlungen in Höhe von 425.000 € und bei der Maßnahme 4119

„Mauritzstraße, Parkhaus“ im selben Teilfinanzplan Investitionsauszahlungen in Höhe von 20.000 €, für die Erträge in Höhe von 20.000 € aus KFZ-Stellplatzablösebeträgen im Teilergebnisplan 1201 erzielt werden.

Die zur Finanzierung erforderlichen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 425.000 € sind nach § 83 Abs. 1 GO NW außerplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung in Höhe von 425.000 € erfolgt aus Minderauszahlungen bei der Maßnahme Hansestraße (Produktgruppe 1201, Investitionsmaßnahme 4093 – Einsparungen durch Verzögerung der Maßnahme) und in Höhe von 20.000 € durch Erträge aus KFZ-Stellplatzablösebeträgen im Teilergebnisplan 1201.“

Nach Abschluss der Abstimmung über die Vorlage bestand Einvernehmen, folgende Anregung, die von Frau Gericke formuliert war, an die Verwaltung zu richten:

„Im Rahmen des Ausbaus der Julius-Voos-Gasse wird eine behindertengerechte Querung über den Alten Steinweg in Höhe der Julius-Voos-Gasse vorgesehen.“

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0215/2009

Öffentliche Straßenbeleuchtung, neue Leuchten in der Altstadt

Frau **Otte** fragte, warum die Bezirksvertretung Münster-Mitte nicht über die neuen Leuchten im Stadtbezirk entscheiden würde.

Herr **Lembeck** erklärte, dass Gegenstand der Entscheidung die Auswahl eines Leuchtentyps für die gesamte Altstadt sei. In der Altstadt gebe es sowohl bezirkliche als auch überbezirkliche Straßen und Plätze. Damit sei eine Zuständigkeit der Bezirksvertretung nicht mehr gegeben. Die beigelegte Anlage 1 sei nicht Gegenstand des Beschlussvorschlages, sondern zeige lediglich, auf welchen Straßen und Plätzen der Einsatz des neuen Leuchtentyps zunächst geplant sei.

Es entstand eine rege Diskussion, in deren Verlauf Herr **Stuckenholtz** erklärte, für die Entscheidung bestehe ein Zeitdruck, weil die auszutauschenden Kugelleuchten defekt und abgängig seien. Für die Beleuchtung des Domplatzes mit seiner exponierten Lage solle noch ein Lichtkonzept erarbeitet und eine gesonderte Entscheidung herbeigeführt werden. Herr **Pick** ergänzte, die neuen Leuchten verfügten über eine gute Technik (Dimmung, Ausleuchtung), seien schlicht und passten gestalterisch zur Bebauung. Im Übrigen beurteilen der Beirat für Stadtgestaltung und die Kaufleute den Leuchtentyp positiv.

Frau **Otte** beantragte Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 19.07 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.09 Uhr erklärte Frau **Otte**, da die Bezirksvertretung Münster-Mitte aus ihrer Sicht in ihren Entscheidungsrechten beschnitten werde, werde sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung über die Vorlage enthalten.

Herr **Fischer-Baumeister** äußerte, dass die Form des ausgewählten Leuchtentyps ihn nicht überzeuge. Darüber hinaus sehe er die Entscheidungsrechte der Bezirksvertretung Münster-Mitte beeinträchtigt und werde die Vorlage ablehnen.

Sodann lehnte die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage mit 5 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 2 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) und 8 Enthaltungen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) ab.

Herr **Pick** bat um ein persönliches Wort. Er erläuterte, er ginge demnächst in den Ruhestand und habe somit letztmalig an einer Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte teilgenommen. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Herr **Fischer-Baumeister** bedankte sich im Namen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte für das Engagement und wünschte Herrn Pick für die Zukunft alles Gute.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0248/2009**

**Hüfferstraße - Haltestellen "Jungeblodtplatz" (beide Fahrtrichtungen)
Gerichtsstraße - Haltestellen "Landgericht" (beide Fahrtrichtungen)
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Haltestellen „Jungeblodtplatz“ auf der Hüfferstraße und die Haltestellen „Landgericht“ (je-weils beide Fahrtrichtungen) auf der Gerichtsstraße werden auf der Grundlage der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanungen (Lageplan Nr. 4051 Blatt 1(2) und Lageplan Nr. 4052 Blatt 1(2) = Anlagen der Originalniederschrift) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Neubau der Haltestellen „Jungeblodtplatz“ Baukosten in Höhe von ca. 42.000 € und für die Haltestellen „Gerichtsstraße“ Baukosten in Höhe von ca. 62.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2009	24.345.260	Benötigt werden hier 104.000 €
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				24.345.260	

Mit der Einnahme der Fördermittel (für diese Maßnahmen etwa 78.000 €) wird in 2009 gerechnet.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0257/2009**

**Offene Ganztagschulen;
Umwandlung weiterer Schulen in offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2009/10 und
Herrichtung weiterer Betreuungsräume an bestehenden offenen Ganztagschulen**

Herr **Watermann** und Herr **Fuchs** beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte zur Matthias-Claudius-Schule, zur Kreuzschule und zur Aegidii-Ludgeri-Schule.

Frau **Rommel** erklärte, aus ihrer Sicht seien die Bedingungen für die Offene Ganztagsschule (OGTS) noch unzureichend (Personal, Raumbedarf). Aus diesem Grunde werde die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL die Vorlage ablehnen.

Frau **Otte** erklärte, sie sehe das flächendeckende Angebot der OGTS, auch wenn noch qualitative Verbesserungen erfolgen müssten, positiv.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP) bei 4 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt, zusätzlich zu den bisher geführten 42 offenen Ganztagsschulen die folgenden Schulen ab dem Schuljahr 2009/10 in offene Ganztagsschulen umzuwandeln:

Davertschule Amelsbüren
Grundschule Sprakel
Pleisterschule (zum 01.02.2010)

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass unter der Voraussetzung der Genehmigung der Bezirksregierung Münster zur Umwandlung dieser 3 Schulen ab dem Schuljahr 2009/10 bis auf die Theresienschule und die 3 Ganztagsschulen in gebundener Form alle städtischen Grundschulen als Offene Ganztagsschulen geführt werden. Die Theresienschule hat sich gegen eine Umwandlung in eine Offene Ganztagsschule ausgesprochen.

2. Der Rat beschließt im Rahmen eines bedarfsgerechten Ausbaus der Betreuungsangebote an offenen Ganztagsschulen incl. der unter 1. benannten Schulen bis zu weitere 20 Gruppen einzurichten und entsprechende Haushaltsmittel für Personal und Sachkosten gem. Ziffer III. zur Verfügung zu stellen sowie die Personalausstattung im Verwaltungsbereich/ Elternbeiträge anzupassen. Damit erhöht sich die Gesamtgruppenzahl auf voraussichtlich 97 Gruppen im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (s. Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift).

Im Stellenplan 2009 werden dafür zum 01.08.2009 folgende Planstellen eingerichtet:

10,75 EGr. 6 (VergGr. VIb/Vc BAT)	pädagogische Fachkräfte (Produktgruppe 0602)
2,00 EGr. 8 (VergGr. Vc BAT)	Sachbearbeiter/-in Elternbeiträge (Produktgr. 0601)

3. Der Rat beschließt, das zur Flankierung und Aufwertung der Angebote zur Verfügung stehende Förder- und Innovationsbudget entsprechend der gestiegenen Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in offenen Ganztagsschulen zu erhöhen. Darüber hinaus wird das Fortbildungsbudget für die pädagogischen Fachkräfte in offenen Ganztagsschulen entsprechend der gestiegenen Anzahl der Fachkräfte erhöht.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die unter Berücksichtigung der festgelegten Qualitätsstandards erforderlichen Investitionsmaßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel durchzuführen (vgl. Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift).
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Entwicklung der Gruppenzahlen in den kommenden Jahren zu beobachten und im Bedarfsfall Raumkonzepte zu entwickeln und zur Entscheidung vorzulegen sowie die entsprechende Umsetzung der Standards im Betreuungsbereich (Personal- und Sachkosten) zu gewährleisten. Bei Bedarf werden auch hierzu entsprechende Entscheidungen herbeigeführt.

6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung zz. Lösungsvorschläge zur Deckung der Raumbedarfe der Davertschule Amelsbüren erarbeitet und dem Rat mit einer separaten Vorlage in der Sitzung am 24.06.2008 zur Entscheidung vorlegen wird.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, zum Herbst 2009 eine Darstellung der Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschulen vorzunehmen und dem Rat zur Kenntnis zu geben.

II. Kosten/Folgekosten

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass sowohl aufgrund der Umwandlung der 3 weiteren Grundschulen in Offene Ganztagschulen als auch der Ausweitung der Gruppengrößen an den bestehenden Offenen Ganztagschulen in den vergangenen Jahren bzw. zum Schuljahresbeginn 2009/10 sowohl zusätzliche Investitionskosten als auch Personal- und Sachkosten entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Investitionskosten– Budget im Amt für Schule und Weiterbildung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 25.03.2009 beschlossen, aus dem Konjunkturprogramm des Bundes 570.000 € für Maßnahmen im Bereich OGTS und 1.200.000 € für eine Kombilösung „Kita/OGTS“ an der Davertschule Amelsbüren bereitzustellen (vgl. Vorlage V/0137/2009/2).

Personal- und Sachkosten – Budget im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Für die Einrichtung der bis zu 20 weiteren Gruppen im Offenen Ganztage an Grund- und Förderschulen werden jährlich zusätzliche Personalaufwendungen (10,75 Stellen für Erzieher/innen sowie Entgelte für den Einsatz geringfügig Beschäftigter), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Fortbildungsmittel sowie ein erhöhtes Förder- und Innovationsbudget benötigt. Die für das Jahr 2009 zusätzlich benötigten Mittel stehen im Haushaltsplan 2009 bei der Produktgruppe 0602 „Kinder- und Jugendarbeit“ zur Verfügung. Die ab dem Jahr 2010 zusätzlich benötigten Mittel sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2010 bereitzustellen.

Aufwendungen					
Zeile im Teil- ergeb- nisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2009	2010 ff	
11	Personalaufwen- dungen	Pädagogische Fach- kraft	121.830 €	292.400 €	Der Eckwert für die Personalauf- wendungen erhöht sich entsprechend
		Beschäftigungsent- gelte für geringfügig Beschäftigte	75.850 €	439.230 €	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstlei- stungen	Kostenerstattungen an freie Träger	52.080 €	333.750 €	Kapitalisierte Per- sonalanteile
16	Sonstige ordent- liche Aufwendungen	Förder- und Innova- tionsbudget	49.980 €	119.950 €	
		Fortbildungsetat	4.170 €	10.000 €	
		Aufwendungen gesamt	303.910 €	1.195.330 €	

Erträge					
Zeile im Teil- ergeb- nisplan	Bezeichnung		Betrag		Bemerkung
			2009	2010 ff	
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Landeszuwendung	153.750 €	307.500 €	
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	Elternbeiträge	45.420 €	108.990 €	
		Erträge gesamt	199.170 €	416.490 €	
		Zuschussbedarf	104.740 €	778.840 €	

Erläuterungen/Hinweise:

Nach jetzigem Stand ist davon auszugehen, dass insgesamt 4 weitere Schulen im Rahmen des Offenen Ganztags eine Kooperation mit einem freien Träger eingehen werden. Die hierfür benötigten Mittel werden vorerst komplett als Sachaufwendungen veranschlagt (siehe Zeile 13 im Teilergebnisplan). Sofern es zum nachrangigen Einsatz von städtischen Beschäftigten kommen sollte, werden die „Sachaufwendungen“ haushaltsneutral in Personalaufwendungen umgewidmet.

Die zusätzlich im Verwaltungsbereich einzurichtenden Planstellen verursachen Mehraufwendungen i.H.v. 93.560 €/Jahr (Durchschnittskosten). Die Mittel werden haushaltsneutral durch Umwidmung von Aufwendungen für Sonstige Beschäftigte (siehe Ziffer 3.8.2.5 Verwaltungsentwurf Stellenplan 2009) im Personalbudget bereitgestellt.“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0232/2009**

**Atelierhaus Speicher II, Hafenweg 28
hier: Änderung der Leitlinien für die Vergabe der
Künstlerateliers**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Der Hauptausschuss stimmt der Neufassung der „Leitlinien für die Vergabe der Künstlerateliers im Speicher II“ (Anlage) zu.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0280/2009**

**Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst /
Südlich Bohlweg
Geänderter Beschluss zur Aufstellung**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der für den Bereich Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg gemäß § 2 (1) i. V. m. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) vom Rat der Stadt Münster am 25.11.2008 gefasste Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes der Innenentwicklung im Sinne des § 30 BauGB zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen und der Verkehrsflächen wird räumlich verändert.

Innerhalb des Plangebietes liegen jetzt die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 115, Flurstücke 203 - 206, 743 - 745, Teil des Flurstückes 1087.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den geänderten Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 522 entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Berichte
---------------------------------	-----------------

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0271/2009	Bebauungsplan Nr. 522: Östlich Auf der Horst / Südlich Bohlweg Kenntnisnahme des Entwurfes
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0211/2009	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Konjunktur- paket II (Zukunftsinvestitionsgesetz) in der Kinder- und Jugendhilfe
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/0289/2009	u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüs- se für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	--

Punkt 7.1 der Tagesordnung AFM/0006/2009	Aabrücke am Spiekerhof
---	-------------------------------

Die Stellungnahme der Verwaltung ist nach Versand der Tagesordnung eingegangen und wurde bereits an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AFM/0007/2009	Fußballplatz am Sebastiankirchweg
---	--

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 7.3 der Tagesordnung AFM/0008/2009	Papierkörbe an den Bushaltestellen im Bahnhofsbereich
---	--

Herr **Lembeck** teilte mit, dass die Anfrage - entsprechend einer Information der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster - sehr positiv aufgenommen worden sei und voraussichtlich in der Sitzung am 16.06.2009 abschließend beantwortet werde.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
AFM/0009/2009**

Spielplatz Travelmannstraße

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
AFM/0030/2008**

Fahrradparken in der Innenstadt, wildes Parken der Radfahrer und Außengastronomie

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
AFM/0002/2009**

Fahrzeuge auf dem Adolph-Kolping-Platz

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.3 der Tagesordnung
AFM/0003/2009**

Sondernutzung und Außenbestuhlung in der Innenstadt

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
AFM/0004/2009**

Folgen des sog. Flashmob auf dem Ludgeriplatz am 27.02.2009

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
AFM/0005/2009**

Maßnahmen gegen Feinstaubbelastungen an der Münzstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL gab die Anträge „Unechte Einbahnstraße in der Marientalstraße und Jüdefelder Straße“ und „Zufahrtsregelung Pferdegasse neu konzipieren“ ab.

Herr **Dr. Nonhoff** gab die Anfragen „Umgestaltung des Platzes rund um die Kreuzkirche“, „Ordnungsdienst der Stadt Münster“ und „Parksituation und Lieferverkehr in der Rothenburg“ ab.

Frau **Rommel** gab die Anfrage „Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Weseler Straße/Bonhoefferstraße/Inselbogen“ ab.

Herr **Dr. Wiengarn** merkte an, dass der Antrag A-M/0003/2009 der CDU-Fraktion auf der Tagesordnung fehle.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr **Dr. Nonhoff** merkte an, dass alle Anwohner der Lütke Gasse mit der Planung für den Umbau der Straße sehr unzufrieden seien.

Ende der Sitzung: 19:34 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung